

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 19.11.2020

in der Karl-Diehl-Halle

1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

Niederschriftführerin

Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder

Angermeier, Katharina

Braunersreuther, Harald

Buchner, Markus

Cortus, Stefanie

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Wolfgang

Hammer, Dieter

Heisig, Marco

Hellmann, Wolfgang

Jennemann, Thomas

Kraußer, Evi

Kraußer, Udo

Pröbster, Karl-Heinz

ab 18:50 Uhr / TOP 1

Riedl, Walter

Ring, Martin

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

ab 18:40 Uhr / TOP 1

Scholz, Mechthild

Übelacker, Thomas

Uehlein, Stefan

Sachberater

Ertl, Stephan

Gayduschek, Ingrid

Hailand, Josef

Urban, Betina

Abwesend:

Stadratsmitglieder

Huber, Franz

entschuldigt, privat verhindert

Trinkl, Cornelia

entschuldigt, dienstlich ver-
hindert

TAGESORDNUNG

1. Antrag der FW-, Grünen- und SPD-Stadtratsfraktion vom 23.09.2020, eingegangen bei der Stadt am 24.09.2020, Schaffung einer zusätzlichen Stelle für Umwelt- und Klimaschutz
2. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 18.10.2020, eingegangen bei der Stadt am 19.09.2020, Schulwegsicherheit
3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.11.2020, eingegangen bei der Stadt am 10.11.2020, Anschaffung von portablen Luftfilteranlagen
4. Abschluss eines Stromlieferungsvertrages für die Jahre 2021 - 2023
5. Jahresantrag 2021 zum Städtebauförderungsprogramm
6. Pauschale Vereinszuschüsse 2020; Genehmigung der Auszahlung
7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Rückersdorfer Straße" für das Grundstück Fl.Nr. 101/36 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz an der Friedhofstraße;
a) Behandlung der Stellungnahmen aus der Unterrichtung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) ggf. Satzungsbeschluss
8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Renzenhof-Ost" für eine Wohnbebauung auf den Grundstücken Fl.Nrn. 614/2 und 616/21 Gemarkung Haimendorf nördlich der Altdorfer Straße zwischen Lerchenweg und Schwalbenweg;
9. Überstundenregelung
10. Kommunale Mitarbeiter qualifizieren und fortbilden; Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.06.2020
11. Verschiedenes
 - 11.1. Stadtplatz wurde aufgrund der Pandemie geschlossen
 - 11.2. Kosten neues Bürgerbüro
 - 11.3. Verkehrssicherheit Moritzberg
 - 11.4. Änderung des Bebauungsplan Fischbachstraße / Industrieentlastungsstraße
 - 11.5. Aushubarbeiten südlich der Bahnlinie

Um 18:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadträtin Trinkl und Stadtrat Huber (beide entschuldigt) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Antrag der FW-, Grünen- und SPD-Stadtratsfraktion vom 23.09.2020, eingegangen bei der Stadt am 24.09.2020, Schaffung einer zusätzlichen Stelle für Umwelt- und Klimaschutz

Stadtrat Hammer stellt den Antrag der FW-, Grünen- und SPD-Stadtratsfraktion vom 23.09.2020, eingegangen bei der Stadt am 24.09.2020, Schaffung einer zusätzlichen Stelle für Umwelt- und Klimaschutz, vor und begründet diesen.

Es erfolgt eine eingehende und kontroverse Diskussion.

Stadtrat Hellmann etwa äußert, dass er es für sehr wichtig hält, Umwelt- und Klimaschutz zu betreiben, dafür den Antrag aber „zu lapidar“ fände. Die Personalkosten für eine solche Stelle, so Stadtrat Hellmann, zu hohe Kosten verursache, die man sich nicht leisten könne. Er verweist auf das Klimaschutzkonzept des Landkreises und die Arbeit des BUND Naturschutz. Die CSU- Stadtratsfraktion empfehle einen ehrenamtlichen Runden Tisch einzuberufen mit Einbindung der genannten Organe. Er äußert weiterhin, dass die CSU-Stadtratsfraktion dem Antrag nicht zustimmen werde.

Vorsitzender Hacker findet die Idee des Runden Tisches gut, erinnert aber, dass sich auch darum gekümmert werden muss. Die Arbeit des Landkreises sei gut, aber nicht ausreichend für die Kommunen.

Nach weiterem hitzigem Wortwechsel zwischen den Fraktionen, stellt Stadtrat Pröbster einen Antrag zur GO auf Vertagung des Tagesordnungspunktes, da er „sich nicht imstande sieht, darüber abzustimmen.“

Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag zur GO von Stadtrat Pröbster auf Vertagung des Tagesordnungspunktes abstimmen:

Beschluss: (9 : 14) abgelehnt

Der Stadtrat lehnt die Vertagung des Tagesordnungspunktes über die Abstimmung des Antrages der FW-, Grünen- und SPD-Stadtratsfraktion vom 23.09.2020, eingegangen bei der Stadt am 24.09.2020, Schaffung einer zusätzlichen Stelle für Umwelt- und Klimaschutz mehrheitlich ab.

Im Anschluss daran wird über die Genehmigung des Antrages der FW-, Grünen- und SPD-Stadtratsfraktion vom 23.09.2020, eingegangen bei der Stadt am 24.09.2020, Schaffung einer zusätzlichen Stelle für Umwelt- und Klimaschutz wie folgt abgestimmt:

Beschluss: (13 : 10)

Der Stadtrat genehmigt den Antrag der FW-, Grünen- und SPD-Stadtratsfraktion vom 23.09.2020, eingegangen bei der Stadt am 24.09.2020, Schaffung einer zusätzlichen Stelle für Umwelt- und Klimaschutz mehrheitlich.

2 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 18.10.2020, eingegangen bei der Stadt am 19.09.2020, Schulwegsicherheit

Eingangs wird formell festgestellt, dass der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 18.10.2020 zum Thema Schulwegsicherheit nicht wie in der Tagesordnung angegeben am 19.09.2020 bei der Stadt eingegangen ist, sondern am 19.10.2020.

Stadtrat Heisig stellt den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vor und begründet diesen.

Stadträtin Cortus bemängelt, dass in dem Antrag lediglich die Seespitzschule berücksichtigt wurde und nicht auch die Forstersbergschule. In diesem Zusammenhang fragt sie nach der Begründung, weshalb in der Fischbachstraße nun graue Pflastersteine statt rotfarbener verwendet wurden. Der Vorsitzende verspricht bzgl. der Pflasterarbeiten eine Klärung durch die Verwaltung.

Nach weiterer eingehender Beratung bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Beschluss: (23 : 0)

Der Stadtrat genehmigt den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion zum Thema Schulwegsicherheit. Die Stadtverwaltung prüft bis zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Machbarkeit der Maßnahmen, um die Schulwegsicherheit auf dem Weg zur Seespitzschule zu verbessern, wie im Antrag beschrieben.

Nach diesem Tagesordnungspunkt erfolgt eine Lüftungspause
(von 19:50 Uhr bis 19:56 Uhr)

3 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.11.2020, eingegangen bei der Stadt am 10.11.2020, Anschaffung von portablen Luftfilteranlagen

Der Vorsitzende bittet den Antragsteller um Erläuterung des Antrages. Stadtrat Jennemann führt die Begründung des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.11.2020, Anschaffung von portablen Luftfilteranlagen aus. Erster Bürgermeister Hacker berichtet über den aktuellen Kenntnisstand der For-

schung, dass

Luftfilteranlagen das Lüften nicht ersetzen und das Kultusministerium, die Schulämter und Direktoren eher CO2-Messgeräte empfehlen würden. Außerdem würde er gerne abwarten, bis sich eine Förderkulisse darstellt, die bereits durch MdL Norbert Dünkel in die Wege geleitet wurde.

Nach weiterer Beratung schlägt Vorsitzender Hacker vor, den Antrag von MdL Dünkel abzuwarten und die Thematik beim Dt. Städtetag, in welchem Hacker dem Hauptausschuss als Mitglied beiwohnt, anzusprechen.

Somit stellt der Antragsteller den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.11.2020, eingegangen bei der Stadt am 10.11.2020, Anschaffung von portablen Luftfilteranlagen zurück.

4 Abschluss eines Stromlieferungsvertrages für die Jahre 2021 - 2023

Es wird Bezug genommen auf die Sitzungsvorlage der Stadtwerke Röthenbach GmbH vom 08.10.2020.

Ohne Wortmeldungen ergeht folgender

Beschluss: (23 : 0)

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des vorliegenden Stromlieferungsvertrages der Stadtwerke Röthenbach GmbH für die Lieferjahre 2021-2023.

5 Jahresantrag 2021 zum Städtebauförderungsprogramm

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 027/2020-KAE.
Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschluss: (23 : 0)

Der Stadtrat beschließt, dem Jahresantrag 2021 zum Städtebauförderungsprogramm stattzugeben.

6 Pauschale Vereinszuschüsse 2020; Genehmigung der Auszahlung

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 028-2020/KAE sowie auf die Vorberatungen und den empfehlenden Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen.

Beschluss: (23 : 0)

Der Stadtrat beschließt die Auszahlungen der freiwilligen pauschalen Vereinszuschüsse lt. Anlage 1 der Beschlussvorlage und bittet die Kämmerei um umgehenden Vollzug.

- 7 **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Rückersdorfer Straße" für das Grundstück Fl.Nr. 101/36 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz an der Friedhofstraße;**
a) Behandlung der Stellungnahmen aus der Unterrichtung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) ggf. Satzungsbeschluss
-

Der Vorsitzende verweist auf die ausführliche Vorberatung sowie die empfehlenden Beschlüsse des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung und empfiehlt, diesen Empfehlungen zu folgen.

Ohne Wortmeldung ergehen

Beschluss: (23 : 0)

- a) Der Stadtrat beschließt, die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß vorliegendem Abwägungs-/Erledigungsvorschlag zu behandeln. Planänderungen, die eine erneute Entwurfsauslegung begründen würden, sind nicht veranlasst.

Beschluss: (23 : 0)

- b) Der Stadtrat beschließt, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/2 für das Grundstück Fl.Nr. 101/36 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz an der Friedhofstraße in der durch die mit vorstehendem Beschluss a) sich ergebende modifizierte Fassung vom 27.10.2020 als Satzung.

- 8 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Renzenhof-Ost" für eine Wohnbebauung auf den Grundstücken Fl.Nrn. 614/2 und 616/21 Gemarkung Haimendorf nördlich der Altdorfer Straße zwischen Lerchenweg und Schwalbenweg;**
-

Der Vorsitzende verweist auf die ausführliche Vorberatung im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung in der öffentlichen Sitzung vom 27.10.2020 und die empfehlenden Beschlüsse des Ausschusses über die Bedenken und Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit und bittet den Stadtrat, den Empfehlungen zu folgen.

VR Hailand weist ergänzend dazu auf die Bedeutung des Abwägungsprozesses hin und verliest die in einem Aktenvermerk zur heutigen Sitzung zusammengefassten Ausführungen zu alternativen städtebaulichen Entwicklungsflächen im Ortsteil Renzenhof, zum Stand des Biotopausgleichs und der gesicherten Löschwasserversorgung.

Sodann ergehen folgende Beschlüsse:

Der Vorsitzende verweist auf die ausführliche Vorberatung im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung in der öffentlichen Sitzung vom 27.10.2020 und die empfehlenden Beschlüsse des Ausschusses über die Bedenken und Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit und bittet den Stadtrat, den Empfehlungen zu folgen.

VR Hailand weist ergänzend dazu auf die Bedeutung des Abwägungsprozesses hin und verliest die in einem Aktenvermerk zur heutigen Sitzung zusammengefassten Ausführungen zu alternativen städtebaulichen Entwicklungsflächen im Ortsteil Renzenhof, zum Stand des Biotopausgleichs und der gesicherten Löschwasserversorgung.

Sodann ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss Bereich Immissionsschutz): (23:0)

Der Stadtrat der Stadt Röthenbach sieht es mit dem Gebot gerechter Abwägung als noch vereinbar an, Wohngebäude an der dem Lärm zugewandten Seite des Baugebiets Außenpegeln auszusetzen, die deutlich über den Orientierungswerten der DIN 18005 liegen, da durch eine entsprechende Anordnung der Räume und passiver Schallschutzmaßnahmen wie z.B. die Verwendung schallschützender Außenteile jedenfalls im Innern der Gebäude angemessener Lärmschutz gewährleistet werden kann und in Bezug auf die Freibereichsnutzung auf den straßenabgewandten oder seitlich der Gebäude gelegenen Bereichen des Grundstücks geeignete, geschützte Außenwohnbereiche vorhanden sind.

Unter Abwägung der Belange des Schallschutzes mit den Belangen des Ortsbildes, des direkten städtebaulichen Umfeldes, der Wirtschaftlichkeit und Verhältnismäßigkeit der dargestellten Maßnahmen sowie der mangelnden Verfügbarkeit von besser geeigneten Alternativflächen, beschließt der Stadtrat der Stadt Röthenbach, auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Abwägungsmaterials, auf die Festsetzung einer Schallschutzwand zu verzichten. Zur Gewährleistung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse werden passive Schallschutzmaßnahmen, wie im Schallschutzgutachten unter Punkt 8. empfohlen, in die Festsetzungen unter Punkt Schallschutz, akustische Forderungen, aufgenommen. Verbleibende Einschränkungen oder Mehrkosten durch diese Maßnahmen werden als verhältnismäßig angesehen.

Beschluss: (23:0)

(übrige Stellungnahmen lfd. Nrn. 1.3- 22 TöB, lfd. Nr. 1 Bürgerbeteiligung):

Der Stadtrat beschließt, die übrigen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie aus der Bürgerbeteiligung gemäß vorliegendem Abwägungs-/Erledigungsvorschlag zu behandeln. Planänderungen, die eine erneute Entwurfsauslegung begründen würden, sind nicht veranlasst.

Nach der Feststellung, dass keine Planänderungen, die eine erneute Entwurfsauslegung begründen würden, veranlasst sind, ergeht folgender weitere

Beschluss: (23:0)

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 34 „Renzenhof-Ost“ für eine Wohnbebauung auf den Grundstücken Fl.Nr. 614/2 und 616/21 Gemarkung Haimendorf nördlich der Altdorfer Straße zwischen Lerchenweg und Schwalbenweg in der durch vorstehende Abwägungs- und Erledigungsbeschlüsse modifizierten Fassung vom 27.10.2020 als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch.

9 Überstundenregelung

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 051/2020-HA sowie die Ausführungen des Personalamtes, die dem Gremium zur Kenntnis dienen.

10 Kommunale Mitarbeiter qualifizieren und fortbilden; Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.06.2020

Die Ausführungen des Personalamtes dienen dem Gremium zur Kenntnisnahme. Stadtrat Jennemann bittet darum, die Förderquote der Stadtverwaltung alle zwei Jahre vorgelegt zu bekommen.

11 Verschiedenes

11.1 Stadtplatz wurde aufgrund der Pandemie geschlossen

Erster Bürgermeister Hacker berichtet von einem Polizeieinsatz am vergangenen Wochenende, welcher durch zu viele Besucher am Stadtplatz im Pegnitzgrund ausgelöst wurde.

Deshalb hat die Stadtverwaltung den Zugang zum Platz bis auf Weiteres gesperrt.

11.2 Kosten neues Bürgerbüro

Stadtrat Gottschalk fordert die Kostenaufstellung des Umbaus für das neue Bürgerbüro.

11.3 Verkehrssicherheit Moritzberg

Stadtrat Gottschalk bittet, auf der Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung die Verkehrssicherheit rund um den Moritzberg zu behandeln.

11.4 Änderung des Bebauungsplan Fischbachstraße / Industrieentlastungsstraße

Stadtrat Gottschalk greift nochmals einen Punkt der vorangegangenen Stadtratssitzung auf. Er bittet um schriftliche Beantwortung der ungeklärten Fragen zum TOP Änderung des Bebauungsplans Fischbachstraße / Industrieentlastungsstraße. VR Hailand stellt klar, dass der Prozess momentan fachanwaltlich begleitet und ausgearbeitet wird.

11.5 Aushubarbeiten südlich der Bahnlinie

Bezüglich des Schreibens der Stadt an das Landratsamt, welches in der Stadtratssitzung im Juli von Stadtrat Pröbster i.S. der Gefährdungslage bei den Aushubarbeiten südl. der Bahnlinie gefordert wurde, erwartet Stadtrat Pröbster eine Abschrift des Antwortschreibens des Landratsamtes bis nächste Woche.

Nach TOP 2 (von 19:50 Uhr bis 19:56 Uhr) fand aufgrund der Pandemie eine Lüftungspause statt.

Um 20:45 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Lisa Gebhard
Niederschriftführerin